

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

15.03.2001

**Geschäftszahl**

98/16/0205

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 84/15/0140 E 14. April 1986 VwSlg 6104 F/1986 RS 2

**Stammrechtssatz**

Eine freigebige Zuwendung liegt vor, wenn

- a) die Zuwendung unter Lebenden erfolgt,
- b) der Bedachte auf Kosten des Zuwendenden bereichert wird und sich der Bereicherung nicht bewußt ist (andernfalls aber würde eine gleichfalls steuerpflichtige Schenkung im bürgerlichrechtlichen Sinn vorliegen) und
- c) der Zuwendende den (einseitigen) Willen hat, den Bedachten auf seine Kosten zu bereichern, das heißt, diesem unentgeltlich etwas zuzuwenden (Hinweis E 17.3.1985, 84/15/0048).

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

98/16/0207

98/16/0206